

Ihr Vater Toufic Simon war nach Chile ausgewandert, stammt aber aus einem libanesischen Dorf in der Nähe des Dorfes des heiligen Charbel. Er hatte eine Chilenin geheiratet, und sie hatten neun Kinder. Darunter sind vier Töchter, die alle Lehrerinnen geworden sind und in grosser religiöser Ehrfurcht erzogen wurden.

Da Maria an schrecklichen Schmerzen im Brustkorb litt, ergaben genauere Untersuchungen im Krankenhaus von Santiago die schreckliche Nachricht. Sie hatte nur noch zwei Monate zu leben, denn sie war an einem Lungentumor im Endstadium erkrankt!

Ihre entsetzten Brüder benachrichtigen ihre Angehörigen, insbesondere diejenigen, die im Libanon geblieben sind, über den Gesundheitszustand ihrer Schwester, die nicht mehr transportabel war und nur noch 30 kg wog!

Die Cousins, die in Chiyah im Libanon leben, schickten ihnen eilig einen Umschlag mit etwa zwanzig Wattebäuschen, die mit dem Öl getränkt waren, das seit fast 100 Jahren aus dem Leib des heiligen Charbel austritt, um damit den Hals und die Brust der Kranken einzureiben.

Am Tag nach dieser Massage konnte Maria in ihrem Bett aufsitzen, ohne zu ersticken, und die erhoffte Besserung wurde durch alle auf dieses Ereignis folgenden medizinischen Untersuchungen ordnungsgemäss bestätigt.

Alle Befunde befinden sich in den Händen von Pater Philippe Yazbek, dem Superior der maronitischen Kirche in Argentinien, der von seiner Eminenz Boutros Sfeir, dem Patriarchen von Antiochien und des ganzen Ostens dorthin geschickt worden war.

Und der Journalist des Fernsehens Mega Gotisias in Chile schloss in tiefer Ergriffenheit: «Das ist ein Wunder, das ohne jeden Zweifel von weither kommt. Sie werden mir sagen, dass es normal ist, dass ein libanesischer Heiliger einer Libanesin hilft. Aber es handelt sich um viel mehr: Heute kommt die östliche Welt der westlichen Welt zu Hilfe!»

## **Cherry-Anne**

Sie wurde am 25. August 2002 geboren. Sie lebte bei ihrer Tante auf den Philippinen. Ihre Mutter Dona war geschieden und sehr arm; sie arbeitete im Libanon bei Rechtsanwalt Antonius Alexandrina Khazah, um für ihren Lebensunterhalt aufzukommen.

Cherry-Anne war an Leukämie erkrankt und wurde im Amerikanischen Krankenhaus auf den Philippinen behandelt.

Es bestand Lebensgefahr und die Tante bat Dona, sie solle im Einverständnis mit der Arbeitgeberin, von der sie eingestellt worden war, eilends in die Heimat zu kommen.